

JO.

KREATIV IN REGIONALEN THEMEN

MENSCHEN. UNTERNEHMEN. KULTUR. IM NORDEN.

Seite 60 — **BLICKWINKEL**

KIRSTEN BRUHN

Seite 32 — **AUGENBLICK**

BLICKPUNKT KIEL

Seite 10 — **EINBLICK**

CORINNA FURMANEK



TREIBGUT

precious pieces



Produkte mit Seele



Ich werde einfach getrieben oder angetrieben vielmehr von der Lust auf Schönes. Manchmal kribbelt es richtig. Dann gucke ich mir das hier so an, wie zum Beispiel diese Kombination von Krokodil und Karunga-Schlange in diesem Erdbeerton und ich finde es umwerfend. Und wenn ich dazu noch etwas in orange nehme, dann habe ich, ich will nicht sagen Herzklopfen, aber ich finde es schon besonders“, gesteht Irmi Baumhöver lächelnd.

E



xperimentierfreudig, persönlich, lässig: einfach echt – das ist TREIBGUT precious pieces. Diese Adjektive treffen ebenso auf Irmi Baumhöver zu. 2007 gründet die ehemalige Kölnerin das Unternehmen, einfach „aus dem Bauch heraus“. In ihrem Atelier in der Gemeinde Schönwohld entwirft und fertigt sie seither von Hand gearbeitete Schmuck- und Werkstücke mit persönlicher Note. Das Sortiment reicht von Armbändern über Krokodil-Gürtel bis hin zu Taschen und Ketten – jedes ein wertvolles Unikat. Und genau dafür wird ihre Arbeit so geschätzt. Für Irmi Baumhöver ist ihr Beruf mehr eine Berufung: „Ich habe Glück gehabt im Leben und ich kann mich begeistern für das, was ich tue.“ Trotzdem steckt hinter ihrer Lässigkeit eine ganze Menge Arbeit. Nicht nur die Ideenentwicklung und technisch exakte Fertigung der TREIBGUT-Stücke ist zeitintensiv,

sondern auch die detailverliebte Recherche, das wiederholte Ausprobieren neuer Kombinationen, das Orientieren und sich immer wieder neu Ausrichten.

Zu Beginn waren ihre Kreationen stark geprägt von einer Affinität zu Segelutensilien. So entstanden die aus glattem oder gekordeltem Leder geflochtenen Armbänder mit den schlichten Schliessen. Mittlerweile wird ihre Kollektion nicht mehr nur von einem einzelnen Einfluss beherrscht, sondern ist ein buntes Zusammenspiel aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen, Farben, Formen und haptischen Elementen. „Das Material selbst inspiriert immer wieder zu neuen Kreationen“

erklärt Irmi Baumhöver. Und die „precious pieces“ von TREIBGUT sind so individuell wie das Leder, aus dem sie gefertigt werden. „Jede Haut ist anders und auch jede Stelle auf der Haut ist anders. Nimmt die Farbe anders an, ist mal ein bisschen fester, mal ein bisschen weicher. Es sind wirklich immer Unikate und das lieben meine Kunden auch. Die Einzelstücke, die dann nochmal besonders wirken in der selbstgewählten Kombination.“





Die Basis für diese Unikate ist das Leder. Wichtig hierbei ist natürlich die Qualität, der Griff, die Farbe, die Stärke. Ein Großteil der verwendeten Lederhüte wird deshalb in Italien verarbeitet, in der Toskana. Der Traditionsbetrieb, mit dem TREIBGUT dort zusammenarbeitet, produziert in feinsten Qualitätsarbeit von Hand. So entstehen sehr feine, weiche Leder in einer Farbvielfalt, die von Creme- und Grautönen über taupe zu clay und milk führt, das ist ein Taupe-Ton mit einem Hauch von rosa. Auch die Python-Schlangehäute werden hier verarbeitet. Irmi Baumhöver legt ihr Augenmerk besonders darauf, dass vegetabil gegerbtes Leder verwendet wird, das heißt es ist pflanzlich gegerbt ohne Chemikalien. Dies sorgt unter anderem für die Feinheit und den unverkennbaren Geruch von echtem Leder. Für die Produktion der TREIBGUT-Taschen zum Beispiel verwendet sie eine Kombination aus Krokodilletern und Rindsledern. Diese sind handverlesen und farblich abgestimmt auf die Krokodile für ein stimmiges Gesamtbild.

Die „precious pieces“ von TREIBGUT sind so individuell wie das Leder, aus dem sie gefertigt werden.



Für die Produktion der TREIBGUT-Taschen zum Beispiel verwendet sie eine Kombination aus Krokodilletern und Rindsledern.

lichst unsichtbar fassen, versilbert wird in Pforzheim und vergoldet in Hamburg. Die Anhänger können später nach Belieben in ein Ensemble integriert werden. Auch Horn gehört zur Kollektion von TREIBGUT precious pieces in Form von Armbändern und Ketten. „Ich habe eigentlich immer nur kleine Manufakturen, die für mich arbeiten - die auch wissen, was sie tun“, erklärt Irmi Baumhöver, denn sie arbeitet gerne personenbezogen. Dies gilt für ihre Lieferanten und für ihre Kunden gleichermaßen. Vom Lederkauf bis zum fertigen Schmuckstück. „Das ist eine Linie.“

Natürlich spielt der Artenschutz im Umgang mit Exotenledern eine wichtige Rolle. TREIBGUT precious pieces verwendet deshalb ausschließlich Krokodilleder von einer zertifizierten Farm aus Südafrika. Hier werden zu 85 Prozent Strauße und zu 15 Prozent Krokodile zum Verzehr gezüchtet. Das bedeutet, die Tiere werden nicht etwa ausgebeutet für ihre besondere Haut, sondern diese fällt als Nebenprodukt bei der Züchtung an. „Den Farmer kenne ich persönlich“ erklärt Irmi Baumhöver, die den Standort auf einer Südafrikareise ausgewählt hat. „Ich stimme den Handel auch mit dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn ab und erst dann kann dieser stattfinden. Ohne geht das gar nicht.“ Sämtliche Exotenleder weisen ein CITES-Zertifikat auf, das heißt, sie wurden nach dem Wa-

shingtoner Artenschutzübereinkommen gehandelt (Convention of International Trade in Endangered Species of wild Fauna and Flora). Somit ist jede Haut registriert, hat eine Nummer und es ist genau nachvollziehbar, woher welche Haut stammt.

Wenn das richtige Leder erst einmal ausgewählt ist, fügt Irmi Baumhöver in filigraner Handarbeit die Feinheiten ein. So zum Beispiel Silberdetails wie Sterlinghülsen, Karabiner oder kleine Silberkissen. Regionalität und ein persönliches Verhältnis zu den Lieferanten spielen bei der Fertigung eine essentielle Rolle. Edelsteine, wie beispielsweise Mondsteine und Rauchquarze, erwirbt sie in Idar-Oberstein und lässt sie von Goldschmieden in Recklinghausen oder Augsburg sehr dezent und mög-





Ein echter Hingucker in der TREIBGUT-Kollektion sind die Krokodilleder-Gürtel. Hierfür werden die festen, kernigen Rückenteile der Tiere verwendet. In aufwendigen Gerb- und Färbverfahren werden die Häute so bearbeitet, dass sie später zur Herstellung von Gürteln oder auch Armbändern verwendet werden können. Kombiniert wird das von Hornplatten geprägte Leder mit schlichten Gürtelschnallen. Dadurch liegt der Fokus auf dem Leder und der Gürtel erhält eine viel intensivere Präsenz als jeder glatte Gürtel. Auch für Männer ist er ein richtig cooles Accessoire.

Edelsteine, wie beispielsweise Mondsteine und Rauchquarze, erwirbt sie in Idar-Oberstein und lässt sie von Goldschmiedern in Recklinghausen möglichst unsichtbar fassen, versilbert wird in Pforzheim und vergoldet in Hamburg.



Besonders deutlich wird die Energie und Leidenschaft von Irmi Baumhöver in den kleinen versteckten Details, die es immer wieder schaffen, emotional zu berühren. So zum Beispiel der Sterntaler, eine mit Diamanten besetzte Silberplatte als Anhänger – oder der Wegbegleiter. Die kleine handgemachte Sterling-Platte schwebt förmlich um das Handgelenk an ihrem Baumwollfaden. „Wegbegleiter“ ist per Hand eingraviert und ein kleiner Brillant vollendet das Schmuckstück. „Das ist ein schönes Geschenk“, findet Irmi Baumhöver, „ob für Mutter, Tochter, Freundin, Partner...– Wegbegleiter eben.“ Und er wird nie abgenommen. Ob beim Duschen, beim Sport oder beim Eintauchen in die Ostsee, der Wegbegleiter ist immer dabei.



Ein echter Hingucker in der TREIBGUT-Kollektion sind die Krokodilleder-Gürtel – hier stehen 25 unterschiedliche Farben zur Auswahl.

Am liebsten ist Irmi Baumhöver der direkte Kundenkontakt in den Geschäftsräumen auf ihrer „Insel“ in der Gemeinde Schönwold. Hier kann sie am besten beraten und alles vor Ort zeigen. „Das ist die Wonne überhaupt, weil dann jeder sieht, was möglich ist und nach Belieben auswählen kann.“ Nach persönlicher Terminabsprache können hier in einem architektonisch wunderschön aufgezogenen Resthof die exklusiven TREIBGUT-Stücke bewundert werden. Ein unglaublich schönes Angebot an Edelsteinen, Lederbändern, fertigen Armbändern, Hornketten, Krokodilleder-Gürteln, großen und kleinen Taschen in etlichen Farben und Beschaffenheiten und vielem mehr. TREIBGUT lebt von dieser Vielfalt und auch der Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Inspiriert



von den Kreationen und Vorschlägen der Geschäftsführerin haben die Kunden die Möglichkeit, sich ihre persönlichen Schätze zu erschaffen. Und alles ist miteinander kombinierbar. Der lässig um die Hüfte geschlungene, tiefblaue Krokodilleder-Gürtel zum luftigen Sommerkleid und farblich passender Handtasche oder der filigrane Wegbegleiter, der sich in starkem Kontrast zu dem groben, unruhigen Krokodilleder-Band in knalligem Orange oder Fuchsia um das Handgelenk schlingt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Allein für das Krokodilleder stehen 25 unterschiedliche Farben zur Auswahl.



Die besondere, entspannte Lässigkeit, die vielen Inspirationen und die allgemeine Herzlichkeit sorgen am Ende für volle Zufriedenheit. Bei den Kunden wie auch bei Irmi Baumhöver. „Sie haben etwas Schönes erstanden, fühlen sich hübsch, fühlen sich schöner, gucken auf ihr Handgelenk und freuen sich einfach. Das ist echt nett.“



Mit den sorgfältig gearbeiteten Werkstücken setzt TREIBGUT precious pieces ein Zeichen gegen die Schnellebigkeit der Modeindustrie. Sie rufen auf zur Lässigkeit, zum einfach mal treiben und die Seele baumeln lassen. TREIBGUT Stücke sind werthaltig, langlebig, vielseitig, einzigartig, sportlich, unangestrengt und zeitlos. „Sie können sie zu jeder Jahreszeit und zu jeder Tageszeit tragen. Das ist Schmuck für jeden Tag; für den Alltag, der ja der wichtigste Tag in unserem Leben ist.“, bringt es Irmi Baumhöver auf den Punkt. «

TREIBGUT precious pieces • Am Knüll 5
24239 Achterwehr • www.treibgut.eu
Tel. 0171-6122664